



Uwe Hamerschmidt (links) und Fred Oeltermann vom Verein Rettungsring kümmern sich um die energieeffiziente Technik des Pattenser Bads.

Betriebe sammeln Ideen fürs Klima

15 Vertreter von Pattenser Firmen diskutieren über Energieeffizienz in Unternehmen

VON SIGRID KRINGS

PATTENSEN. Rund 15 Vertreter verschiedener Firmen haben sich im Pattenser Bad mit dem Thema Energieeffizienz in Unternehmen beschäftigt. Die Veranstaltung war ein Projekt des Klimaschutzaktionsprogramms (KAP) der Stadt.

Nicola Seitz und Udo Scherer von der Klimaschutzagentur Region Hannover, die für das Projekt mit der Verwaltung und mit der Stadtversorgung Pattensen kooperiert, stellten den laufenden KAP-Prozess vor. Mithilfe des Projekts

sollen der Energiebedarf im öffentlichen und privaten Bereich nachhaltig gesenkt und der Ausstoß von Treibhausgasen wie Kohlendioxid erheblich reduziert werden.

Fred Oeltermann, Geschäftsführer des Pattenser Bads, nahm die Teilnehmer mit in den Keller des Schwimmbads und erklärte dort die Technik, die den Energieverbrauch und damit die Betriebskosten senken soll.

Anschließend sammelten die Teilnehmer Vorschläge und Ideen, die im Klimaschutzaktionsprogramm umgesetzt werden sollen:

Zum Beispiel sollen der Austausch der Unternehmer über Klimaschutzthemen verbessert, energieeffiziente Beleuchtung eingesetzt und das Angebot neutraler Energieberatungen genutzt werden. Außerdem könnten Firmen verstärkt Photovoltaikanlagen einsetzen und gegebenenfalls gemeinsam mit anderen Unternehmen den erzeugten Strom selbst nutzen. Ein Teilnehmer regte an, auch für Pattensen über eine Energiegenossenschaft wie in Lehrte nachzudenken.

Die Klimaschutzagentur Region

Hannover will für interessierte Geschäftsleute in Pattensen in nächster Zeit noch eine begrenzte Anzahl kostenloser Energieeffizienz-Checks anbieten.

i In den nächsten Wochen sind als Bausteine des Klimaschutzaktionsprogrammes in Pattensen weitere Aktionen geplant: Für Dienstag, 5. März, geht es in einer Klimaschutzwerkstatt um das Thema Bauen und Modernisieren. Weitere Informationen gibt es auf www.klimaschutz-hannover.de, Stichwort KAP Pattensen.